

Verbundkatalog Kalliope

Gegen die Aufrüstung des Westens mit Atomwaffen.

Mann, Erika

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Auf ihren einfachsten Nenner gebracht, lautet die Frage, die man uns gestellt hat, etwa so: Sind Sie für oder gegen die Aufrüstung des "Westens" mit Atomwaffen?

Nun, mit Herz und Sinn und allem, was mir an Einsicht und Verstand etwa gegeben ist, bin ich gegen diese Aufrüstung. Insbesondere aber halte ich die Herstellung der Bombe und - mit verstärktem Nachdruck! - den Bau von Abschussrampen in Europa für die sicherste Vorbereitung zum Selbstmord unseres Erdteils.

Der dritte Krieg, wenn er denn kommt, wird eine Veranstaltung der Riesen sein: Russland und Amerika werden ihn entfesseln und führen, wobei freilich kaum ein Land zur Gänze verschont bleiben wird. Zunächst, aber und mit tödlicher Bestimmtheit steht völlige Vernichtung denjenigen Ländern bevor, die als "atombewaffnet" bekannt sind.

Was im übrigen die weitere Aufhäufung atomaren Kriegsmaterials hüten, wie drüben betrifft, und, hier, wie dort die Fortsetzung der Experimente, so haben hunderte von weltberühmten Fachgelehrten nachgewiesen, dass wir - auch ohne Krieg - höchst gefährdet seien, ja, dass im Laufe der Zeit alles Leben auf Erden ein Ende nehmen möchte. Ich sage "im Laufe der Zeit", wohl wissend, dass genau diese Prägung uns so stumpf und so dumpf, so gleichgültig und "atomergeben" macht. Wüssten wir nämlich, dass in zehn oder zwanzig Jahren ein unausdenkbar schauriges und schandvolles Ende uns selber, wie unsere lieben Kinder und Kindeskinde erwarten, - es sei denn, wir handelten jetzt, - kein Zweifel: wir wachten auf aus unserer Lethargie und handelten auf der Stelle.

Wie aber handelten wir? In den meisten Ländern des "Westens", - um nur ein Beispiel zu geben, - wählen die Völker, und niemand dürfte von Stund an mehr gewählt werden, der sich nicht heilig verpflichtet hätte, seinen gesamten Einfluss geltend zu machen gegen die Bombe.

Und die Russen mit ihren Satelliten? Und China? Lauert denn dort nicht Gefahr? Natürlich tut sie das! Die Atomgefahr lauert, seit die Amerikaner die Bombe hergestellt und ihrer zweie abwarfen über ein praktisch besiegt Land. Wenn aber Professor Jaspers "Vernunft" fordert und in ihr die einzige Rettung sieht, so stimme ich ihm insofern zu, als vernünftigerweise, die Russen sich hüten werden, uns jählings mit Atombomben zu "belegen". Sie wollen keinen Krieg, diese Russen, und zwar nicht, weil sie pazifistische Edelmenschen wären, sondern weil sie sich im Inneren vor enormen Aufgaben sehen, während sie draussen ihre kommunistischen Ziele mählich und auf andere Art zu erreichen hoffen. Hätten Sie Krieg gewollt und ihn (in ihrem Sinne) für "vernünftig" gehalten,

warum war nicht Krieg in all den Jahren (nach 45), da ein hochgerüstetes Russland einmilitärisch ohnmächtigen "Freien Welt" gegenüber stand ?

Die Forderung, also, die wir an unsere regionalen Machthaber und welche die Länder Europas an ihre gemeinsamen Machthaber, die USA, zu richten hätten, meiner Ueberzeugung nach lautete sie, wie folgt: Sofortige Einstellung sämtlicher Atomexperimente auf unserer Seite unter gleichzeitiger Verhandlung mit der Sowjetunion zwecks dauernder Einstellung der Experimente auch dort.

